

Unser Angebot an Lehrer(innen)fortbildungen

Eine drohende Dyskalkulie bereits in den ersten Klassen erkennen und gezielt fördern.

Erfahrungsgemäß ist die schulische Förderung von rechenschwachen Kindern ab der dritten Klasse sehr schwierig, da häufig ein Entwicklungsrückstand von mehreren Jahren bewältigt werden muss. Daher kommt der Früherkennung besondere Bedeutung zu. Unser zweitägiges Fortbildungsangebot will den Blick der Lehrer für die Symptome drohender Dyskalkulie durch qualitative Diagnosetechniken schärfen und geeignete Fördermaßnahmen erarbeiten.

Zeitaufwand: zwei Nachmittage à 3 h Seminar und ein Nachmittag für Schülergespräche.

Erster Seminartag – Grundkenntnisse der Dyskalkuliediagnose

Am ersten Seminartag werden die Grundlagen aufgebaut, im innerschulischen Rahmen eine drohende oder bereits ausgebildete Rechenschwäche gezielt erkennen zu können:

- ♦ Was ist Dyskalkulie – medizinische Indikation vs. kognitionspsychologischer Erklärungen
- ♦ klassische Symptome und charakteristische Merkmale der Dyskalkulie
- ♦ diagnostische Instrumente zur Beurteilung der Mengen- und Zahlbegriffsbildung
- ♦ Stellenwert von klassischen Schulleistungstest (DRE 3, MT-2 etc.) bei Dyskalkulie

Die teilnehmenden Lehrer(innen) erhalten im Anschluss die Möglichkeit, zwischen den beiden Seminartagen selbst Untersuchungsgespräche mit Kindern zu führen, bei denen der Verdacht auf Rechenschwäche besteht. Diese werden am zweiten Seminartag ausgewertet.

Zweiter Seminartag – Auswertung von diagnostischen Gesprächen

Der zweite Seminartag widmet sich der Auswertung von an der Schule vor Ort durchgeführter Gespräche. Besonders Augenmerk soll hierbei auf die Förderung gelegt werden:

- ♦ qualitative Fehleranalyse und Ermittlung der individuellen Lernausgangslage
- ♦ Aufstellung eines qualitativen Fehlerprofils und mathematischer Förderpläne
- ♦ mögliche Umsetzung der Lernintervention im Klassenverband und im Förderunterricht
- ♦ reflektierter Einsatz von Veranschaulichungsmaterialien statt Benutzen als Zählhilfe

Was sonst noch zu beachten wäre...

Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf – Anschrift und Telefon siehe oben. Unsere Fortbildungen richten sich primär an Grundschulen. Bei Bedarf können sie auch für Orientierungsstufen, Schulen für Lernhilfe oder andere Schulformen adaptiert werden.

Wir sind von der Bezirksregierung anerkannter Fortbilder für den Bereich Dyskalkulie. Sofern sich mehrere Schulen zusammenschließen, können die Kosten übernommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Fortbildungsbeauftragte:

Regionale Lehrerfortbildung der Bezirksregierung Braunschweig

Frau Ingrid Saager, Wilhelmstr. 62-69, 38100 Braunschweig

Tel. (0531) 484-3266, Fax (0531) 484-3486, E-Mail: Ingrid.Saager@br-bs.niedersachsen.de

Als Seminarunterlagen legen wir verbindlich den Fortbildungsband „Rechenschwäche/Dyskalkulie: Symptome – Früherkennung – Förderung“ zu Grunde. Dieser kann für Seminarteilnehmer(innen) bei uns zum Vorzugspreis von € 8,- (Ladenpreis € 10,-) bezogen werden.